



Die Grabenstraße in Lörrach wird Fußgängerzone

SONDERVERÖFFENTLICHUNG · Samstag, 29. Juli 2017 · Nummer 173

Lörrach (uk). Die Grabenstraße soll zum 15. Oktober als Fußgängerzone in Betrieb genommen werden. Darüber hat der Gemeinderat kürzlich mehrheitlich abgestimmt. Denn das aktuelle Märkte- und Zentrenkonzept sieht eine Erweiterung der Fußgängerzone auch für diesen Bereich vor. Die Straße ist bereits als Anliegerstraße ausgezeichnet, was auf Anwohner und Gewerbetreibende zutrifft. Was den Verkehr betrifft, wird aber, bedingt durch viele Zufahrten, wird sie relativ stark frequentiert. Sie ist auch eine der Hauptachsen der Stadtbuslinien.

Umwandlung bringt Veränderungen

Die Umwandlung kann vor allem für die Geschäftswelt einige Veränderungen mit sich bringen. Nicht alle Ge-

schäftsinhaber können diesem Plan der Stadtentwicklung vorbehaltlos zustimmen. Einige Aspekte wie der Verlauf der Buslinie, die Beibehaltung der Haltestellen oder die Verwendung von Pollern sind in den kommenden Monaten noch zu klären. Der Begriff „Fußgängerzone light“, der im Rahmen der Diskussionen geprägt wurde, zeigt, wie unterschiedlich die Gemeinderäte zum Thema Poller stehen. Ob und wie sie eingesetzt werden, hängt womöglich auch von der Bebauung des Postareals und der Umgestaltung der Turmstraße ab.

Ein Blick in die Grabenstraße zeigt eine Vielfalt an Geschäften und Dienstleistungsangeboten. Sport, Mode, IT-Technik, Eisenwaren, Fotobedarf und Lebensmittel tragen zur Vielfalt ebenso

bei wie kulinarische Verpflegung und eine Bankfiliale.

Die Dienstleister vor Ort dürften die weiteren Diskussionen zur Umgestaltung mit großem Interesse verfolgen. Wie sich eine Fußgängerzone auf die Geschäftswelt auswirkt, wird sich im Verlauf der Monate nach der Umwandlung zeigen. Vorerst bleibt aber noch offen, ob Grabenstraße und Sener Platz, bis hierhin ist die Erweiterung der Fußgängerzone geplant, von den Veränderungen profitieren. Eine hohe Aufenthaltsqualität wird sicher mitbedingt durch die Neugestaltung des Hebelparks und dem Ausbau der Turmstraße. Die Grabenstraße soll zunächst mit Schildern und einer Bodenmarkierung als Fußgängerzone markiert werden, bevor über den Einsatz von Pollern entschieden wird.



Fußgängerzone oder „Fußgängerzone light“? In der Grabenstraße wird sich ab Oktober einiges ändern. Foto: Ursula König